
Reiseinformationen Schottland

Unterkunft

Bitte zeigen Sie bei dem Einchecken Ihren Voucher vor, denn dieser ist der Beweis, dass Ihre Reservierung bereits bezahlt ist.

Der Check-In ist in der Regel nach 16:00 Uhr und der Check-Out vor 12:00 Uhr. Die Zeiten können sich je nach Hotel bzw. Bed and Breakfast-Unterkunft ändern. Wir empfehlen Ihnen, sich an der Rezeption nach der Check-Out-Zeit zu erkundigen.

Sind Sie länger unterwegs und planen, nach 18:00 Uhr im Hotel einzuchecken, empfehlen wir Ihnen das Hotel oder das Bed & Breakfast anzurufen und Bescheid zu geben.

Die meisten Hotels werden Sie nach der Kreditkarte fragen. Das ist zur Deckung von zusätzlichen Ausgaben üblich, die Sie möglicherweise haben (wie z.B. Minibar, Getränke und Essen). Wenn Sie keine Ausgaben haben, wird Ihre Karte nicht belastet.

Reisen mit dem PKW

Straßenverkehr

In Schottland wird links gefahren und überholt wird beim Linksverkehr rechts. Im Kreisverkehr gilt „Rechts vor Links“ (der Verkehr, der sich bereits im Kreisverkehr befindet, hat Vorfahrt). Es besteht Gurtpflicht sowohl auf den vorderen als auch auf den hinteren Plätzen. Kleinkinder und Babys benötigen einen Kindersitz

Die Geschwindigkeitsbegrenzung liegt innerhalb geschlossener Ortschaften bei 30 mph (ca. 48 km/h), außerhalb geschlossener Ortschaften auf zweispurigen Straßen bei 60 mph (ca. 96 km/h) und auf vierspurigen Straßen bei 70 mph (ca. 112 km/h).

Es ist verboten, während der Fahrt mit dem Handy zu telefonieren und wird als Straftat angesehen. Dies gilt auch im Stau.

Es ist illegal unter dem Einfluss von Alkohol zu fahren und das Gesetz ist streng in Schottland. Es ist davon abzuraten zu trinken und zu fahren.

Parken

Auf vielen Straßen gelten Parkbeschränkungen. Das wird durch rote und gelbe Seitenlinien am Straßenrand angezeigt. Rote Seitenlinien bezeichnen Halteverbotszonen, d. h. hier darf weder geparkt noch angehalten werden, Ein- und Aussteigen von Passagieren ist ebenfalls nicht gestattet. In den Städten weisen einfache oder doppelte gelbe Seitenlinien auf Parkverbote hin. Hier ist Be- und Entladen oder Ein- und Aussteigen von Passagieren möglich.

Führerschein

Nationale Führerscheine aus EU-Ländern sowie internationale Führerscheine werden anerkannt (auch der alte graue bzw. rosarote Führerschein).

Weitere Informationen

Einreise - Quelle: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Essen und Trinken

Zu den traditionellen Gerichten gehören der Haggis, Cullen Skink (Schottische Fischsuppe), Smoked Salmon (geräucherter Lachs) und Smoked Trout (geräucherte Forelle). Dazu kommt eine ganze Palette schottischer Käsesorten. Das schottische Frühstück besteht in der Regel aus Baked Beans, Eiern, Schinken, Wurst, Tomate und ist sehr reichhaltig. Viele Unterkünfte, insbesondere Hotels, bieten neben dem schottischen Frühstück auch kontinentales Frühstück an. Schottland bietet eine Vielfalt an lokalen Bieren (Ales und Bitter) an und das Angebot an Malt Whisky ist einzigartig. Probieren Sie selbst.

Gesundheit

In Schottland ist die medizinische Versorgung gut.

Die kostenlosen medizinischen Leistungen des staatlichen Gesundheitswesens (National Health Service) stehen Personen mit Wohnsitz im Vereinigten Königreich, im Notfall aber auch Touristen zur Verfügung. Sofern Sie Staatsangehörige eines EU- bzw. EWR-Staates oder der Schweiz sind, reicht im Regelfall allein die Vorlage Ihres gültigen Personalausweises oder Passes als Anspruchsnachweis aus. Dennoch empfiehlt sich als Nachweis die europäische Versicherungskarte (EHIC) bzw. eine Ersatzbescheinigung (beide Dokumente erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse).

Quelle: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Die Nummern für den Notruf (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst) sind 999 und die europaweit gültige Nummer 112.

Klima

Das Wetter ist aufgrund des milden Golfstroms gemäßigt. Im Sommer sind die Temperaturen nicht besonders hoch und die Winter sind in der Regel mild. Der Schottlandreisende kann sowohl mit klarem, schönen Wetter rechnen aber auch mit Regengüssen. Das Wetter kann sich auch an einem Tag mehrmals ändern.

Rauchen in Schottland

Es ist gegen das Gesetz in öffentlichen, geschlossenen Räumen zu rauchen - wie in Kneipen, Restaurants und Cafes und auch in den meisten öffentlichen Gebäuden, Flughäfen und in öffentlichen Verkehrsmitteln. Die neue Vorschrift trat am 26. März 2006 in Kraft und beabsichtigt eine gesündere und frischere Umwelt für die Bewohner und Besucher Schottland's zu schaffen.

Das Gesetz trifft auch auf Hotels zu. Alle anliegenden öffentlichen Bereiche von Hotels, Pensionen, Inns und Jugendherbergen, sowie Bar, Lounge, Restaurant, Rezeption und Lobby unterliegen dem Gerichtsbeschluss und rauchen ist streng verboten.

Einige Hotels haben jedoch bestimmte Schlafzimmer, in denen Rauchen erlaubt ist. Wenn diese gewünscht werden, sollten Sie die Häuser direkt kontaktieren und herausfinden, ob diese "Raucherzimmer" anbieten und zur Verfügung haben.

Weitere Informationen zu dieser neuen Gesetzgebung finden Sie auf folgender Webseite: www.clearingtheairscotland.com.

Strom

Die schottischen Steckdosen haben in der Regel 220 bis 240 Volt Wechselstrom. Sie benötigen allerdings einen Zwischenstecker/Adapter, da britische Stecker dreipolig sind.

Trinkgeld

In Hotels und Restaurants sowie für Taxifahrer und andere Dienstleister sind 10-15 Prozent angemessen. Im Pub ist Trinkgeld nicht üblich.

Pub-Tipp: Wenn man zu einer Runde eingeladen ist, sollte man sich revanchieren.

Zeitzone

In Großbritannien gilt die westeuropäische Zeit (WEZ). Die Uhren gehen im Vergleich zu unserer Zeit (MEZ) eine Stunde nach. Demnach müssen Sie die Uhr um eine Stunde zurückstellen. Dies gilt ebenso für den Sommer, da auch in Großbritannien im Frühjahr die Uhren umgestellt werden.

Geld/Bezahlung

Die Währungseinheit ist das Pfund Sterling. Schottland hat jedoch sein eigenes Pfund. Seien Sie also nicht überrascht, wenn Sie plötzlich schottische Pfund in Händen halten. Der Wert des schottischen Pfundes entspricht dem des englischen Pfundes und ist auf der Insel frei austauschbar. Beim Rücktausch in Deutschland kann es manchmal Schwierigkeiten geben, weil deutsche Banken oft nicht wissen, dass Schottland sein eigenes Geld hat. Für den Rücktausch empfiehlt es sich daher die schottischen Pfund vor dem Rückflug in englische Pfund umzutauschen.

Generell wird auf den britischen Inseln mehr mit Kreditkarte bezahlt als bei uns. Dies gilt auch für kleine Beträge. Mit der EC-Karte kann man an den Automaten rund um die Uhr mühelos Bargeld abheben.

(Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Schottland-Reiseführer)